Stadt Landau in der Pfalz

Sitzungsvorlage
320/080/2016

Amt/Abteilung: Ordnungsabteilung Datum: 10.06.2016	Aktenzeichen: 320/325		
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit	Abstimmungsergeb.
Stadtvorstand Ortsbeirat Nußdorf	20.06.2016 01.07.2016	Vorberatung N Entscheidung Ö	

Betreff:

Umgestaltung eines Teilbereiches des Stadtteilfriedhofes Landau-Nußdorf

Beschlussvorschlag:

Der Beauftragung des Ingenieurbüros Stadt + Natur, Annweiler, mit der Planung, Ausschreibung und Bauüberwachung der Arbeiten zur Umgestaltung des bisherigen Kriegsopfer-Gedenkfeldes in ein Urnenfeld zum vorläufigen Honorar von 12.577,05 € wird zugestimmt.

Begründung:

Als Gedenken für im Ausland gefallene und verschollene Kriegstote hat die damals selbständige Gemeinde Nußdorf in einem Ehrenhain kostenfrei einheitlich gestaltete Grabstätten zu Verfügung gestellt. Da die meisten Angehörigen zwischenzeitlich ebenfalls verstorben oder weggezogen sind, ist die Anlage nicht mehr optimal gepflegt. Der Ortsbeirat hegte schon länger den Wunsch, diese unbelegten Grabstätten zugunsten einer Gedenktafel aufzuheben.
Aufgrund eines steigenden Bedarfs an Urnengräbern ist auf dem Friedhof Nußdorf dringend die Neuanlage eines Bestattungsfeldes erforderlich. Dazu soll der bisherige Ehrenhain für Urnenbeisetzungen umgeplant werden. Gleichzeitig sollen drei belegte Kriegsgräber neu gestaltet und für die jährlichen Feierlichkeiten zum Volkstrauertag eine Stätte mit Gedenktafeln für die Gefallenen beider Weltkriege geschaffen werden.
Aufgrund der positiven Erfahrungen bei der Bestandsaufnahme zur Ausarbeitung von Pflegeplänen soll mit den vorgenannten Arbeiten das Ingenieurbüro Stadt + Natur beauftragt werden.

Auswirkung:

Produktkonto: 5530.096316
Haushaltsjahr: 2016: 50.000 €

Änderung Nachtrag HH 2016:
2016: 5.000 €
VE 2017: 45.000 €
2017: 45.000 €

Bei Investitionsmaßnahmen ist zusätzlich anzugeben:
Mittelfreigabe ist beantragt: Ja □/Nein ×

Es handelt sich um eine förderfähige Maßnahme: Ja □/Nein ×

Sofern es sich um eine förderfähige Maßnahme handelt:
Förderbescheid liegt vor: Ja □/Nein □
Drittmittel, z.B. Förderhöhe und Kassenwirksamkeit entsprechen den veranschlagten Haushaltsansätzen und wirken nicht krediterhöhend: Ja □/Nein □

Sonstige Anmerkungen:

Beteiligtes Amt/Ämter:

BGM
Hauptamt
Finanzverwaltung und Wirtschaftsförderung
Amt für Recht und öffentliche Ordnung

Schlusszeichnung: